

---

# Mathematische Methoden der Physik I

## Übungsserie 2: Aufgaben und Lösungen

Dr. Agnes Sambale  
agnes.sambale@uni-jena.de

Wintersemester 17/18

---

### Aufgabe 1

*Orthogonaltrajektorien und Richtungsfeld*

Betrachten Sie die Schar von Hyperbeln, die durch die folgende Gleichung beschrieben wird. Dabei stellt  $c$  einen reellen Parameter dar.

$$x^2 - 2y^2 = c^2$$

- (a) Stellen Sie eine Differentialgleichung auf, die diese Kurvenschar beschreibt.
- (b) Leiten Sie daraus die Differentialgleichung für die zugehörigen Orthogonaltrajektorien her und skizzieren Sie deren Richtungsfeld.
- (c) Lösen Sie die Differentialgleichung für die Orthogonaltrajektorien durch die Methode der Trennung der Variablen. Ergänzen Sie Ihre Skizze durch Hyperbeln und Orthogonaltrajektorien für den folgenden Anfangswert.

$$x_0 := 6, \quad y_0 := y(x_0) := 4$$

### LÖSUNG:

- (a) Wir nehmen an, dass es sich bei  $y$  um eine Funktion auf einer offenen Teilmenge  $M \subset \mathbb{R}$  handelt und dass der Graph von  $y$  die gegebene Gleichung für alle  $x \in M$  erfüllt.

$$x^2 - 2y^2(x) = c^2 \quad \implies \quad \left. \frac{d}{d\tilde{x}} \tilde{x}^2 - 2y^2(\tilde{x}) \right|_x = \left. \frac{d}{d\tilde{x}} c^2 \right|_x \quad \implies \quad 2x - 4y(x)y'(x) = 0$$

Man erhält damit eine Differentialgleichung der folgenden Formen.

$$2yy' = x, \quad y' = \frac{x}{2y} \quad 1 \text{ P.}$$

- (b) Die Orthogonaltrajektorien müssen demzufolge der folgenden Differentialgleichung genügen. Das Richtungsfeld dieser Differentialgleichung wird in der nachfolgenden Skizze abgebildet.

$$y' = -\frac{2y}{x} \quad 1 \text{ P.}$$

*bitte wenden*

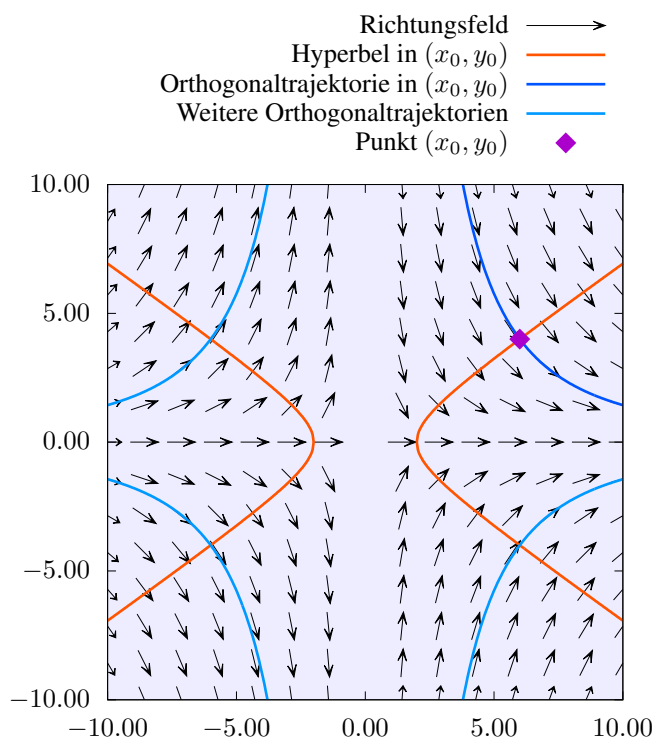
- (c) Durch Umstellung erhält man eine separierte Differentialgleichung, die sich für die Anfangswerte  $x_0 \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  und  $y_0 := y(0) \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$  direkt lösen lässt.

$$\begin{aligned} \frac{y'(x)}{y(x)} = -\frac{2}{x} &\implies \int_{x_0}^x \frac{y'(s)}{y(s)} ds = -2 \int_{x_0}^x \frac{1}{s} ds \\ \implies \int_{y_0}^{y(x)} \frac{1}{s} ds = \ln \left| \frac{y(x)}{y_0} \right| = \ln \left( \frac{y(x)}{y_0} \right) &= -2 \ln \left| \frac{x}{x_0} \right| = -2 \ln \left( \frac{x}{x_0} \right) \\ \implies y(x) = \frac{y_0 x_0^2}{x^2} & \end{aligned} \quad 1 \text{ P.}$$

Setzt man nun  $x_0 = 6$  und  $y_0 = 4$ , so erhält man die folgenden Aussagen.

$$c^2 = x_0^2 - 2y_0^2 = 4 \implies c = \pm 2, \quad y_0 x_0^2 = 144 \quad 1 \text{ P.}$$

Auch hier sind die entsprechende Hyperbel und die, der Differentialgleichung entsprechenden, Orthogonaltrajektorie in der nachfolgenden Skizze eingezeichnet.



3 P.

Das Diagramm zeigt das Richtungsfeld der Orthogonaltrajektorien und das Beispiel einer zugehörigen Hyperbel.

## Aufgabe 2

## Ähnlichkeitsdifferentialgleichung

Gegeben sei eine gewöhnliche nicht-separable Differentialgleichung mit der freien Variable  $t$  und der folgenden Form. Beachten Sie, dass  $\dot{y} = \frac{dy(t)}{dt}$  die erste Ableitung nach der Zeit beschreibt.

$$t\dot{y} = y(1 + \ln y - \ln t)$$

Lösen Sie diese Differentialgleichung, indem Sie sie durch die folgende Substitution in eine separable Differentialgleichung überführen und überprüfen Sie Ihr Ergebnis, indem Sie eine Probe durchführen.

$$z(t) := \frac{y(t)}{t}, \quad t \in \mathbb{R}^+$$

### LÖSUNG:

Durch die Verwendung der Substitution lassen sich die folgenden Aussagen für alle  $t \in \mathbb{R}^+$  treffen.

$$y(t) = tz(t) \implies y'(t) = z(t) + tz'(t) \quad 1 \text{ P.}$$

Das Umformen der ursprünglichen Differentialgleichung und Einsetzen der Substitution führt dann zur gewünschten separablen Differentialgleichung, die sich durch die Methode der Trennung der Variablen lösen lässt.

$$\begin{aligned} ty'(t) = y(t) \left[ 1 + \ln \left( \frac{y(t)}{t} \right) \right] &\implies t[z(t) + tz'(t)] = tz(t)[1 + \ln z(t)] \\ \implies tz'(t) = z(t) \ln z(t) &\implies \frac{z'(t)}{z(t) \ln z(t)} = \frac{1}{t} \quad 1 \text{ P.} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \implies \int_{t_0}^t \frac{z'(s)}{z(s) \ln z(s)} ds &= \int_{z_0}^{z(t)} \frac{1}{s \ln s} ds = \int_{t_0}^t \frac{1}{s} ds \\ \implies \ln \left( \frac{\ln z(t)}{\ln z_0} \right) &= \ln \left( \frac{t}{t_0} \right) \implies z(t) = \exp \left( \frac{t \ln z_0}{t_0} \right) = z_0^{\frac{t}{t_0}} \quad 2 \text{ P.} \end{aligned}$$

$$\implies y(t) = tz(t) = t \exp \left( \frac{t \ln z_0}{t_0} \right) \quad 1 \text{ P.}$$

Für die Probe leitet man nun die Lösung ab und substituiert den erhaltenen Term mithilfe der berechneten Lösung.

$$y'(t) = \exp \left( \frac{t \ln z_0}{t_0} \right) + \frac{t \ln z_0}{t_0} \exp \left( \frac{t \ln z_0}{t_0} \right) \quad \frac{1}{2} \text{ P.}$$

$$\begin{aligned} \implies y'(t) &= \frac{y(t)}{t} + \ln \left( \frac{y(t)}{t} \right) \frac{y(t)}{t} = \frac{y(t)}{t} \left[ 1 + \ln \left( \frac{y(t)}{t} \right) \right] \\ \implies ty'(t) &= y(t) \left[ 1 + \ln \left( \frac{y(t)}{t} \right) \right] = y(t) [1 + \ln y(t) - \ln t] \quad \frac{1}{2} \text{ P.} \end{aligned}$$

bitte wenden

### Aufgabe 3

### Eine Zombieapokalypse

Auf einer kleinen Insel gerät ein Virus in Umlauf, der die Bevölkerung in Zombies verwandelt. Jeder Infizierte hat in einer Zeitspanne  $\tau \in \mathbb{R}^+$  Kontakt mit  $\tau \cdot k$  anderen Personen, die teilweise ebenfalls infiziert, teilweise aber auch gesunde Menschen sind, wobei  $k \in \mathbb{R}^+$  gilt. Gerät ein gesunder Mensch in Kontakt mit einem Zombie, so wird dieser infiziert.

- (a) Stellen Sie eine Differentialgleichung auf, die dieser Zombieapokalypse genügt. Verwenden Sie  $N \in \mathbb{N}$  für die Größe der Inselbevölkerung,  $Z(t) \in [0, N]$  für die Anzahl der Infizierten,  $M(t) \in [0, N]$  für die Anzahl der Gesunden und  $t \in \mathbb{R}^+$  als freien Parameter der Zeit.

**Hinweis:** Betrachten Sie zunächst nur die Infizierten zum Zeitpunkt  $t + \tau$  und überführen Sie die Differenzengleichung durch Grenzwertbildung in die gesuchte Differentialgleichung.

- (b) Lösen Sie diese Differentialgleichung und das folgende Anfangswertproblem.

$$t_0 := 0, \quad Z_0 := Z(0) := \frac{N}{21}$$

- (c) Skizzieren Sie  $Z(t)$  und  $M(t)$  für  $k = 2$ ,  $N = 1050$  und  $t \in \mathbb{R}^+$ .

- (d) **Zusatz:** Ab wann ist nur noch weniger als 1 % der Bevölkerung nicht infiziert? Wie beeinflussen die Parameter  $k$  und  $N$  diesen Zeitpunkt?

### LÖSUNG:

- (a) Wir definieren als Erstes den Anteil der gesunden Menschen  $\alpha(t)$  und den Anteil an infizierten Menschen  $\beta(t)$  für alle  $t \in \mathbb{R}^+$ .

$$\alpha(t) := \frac{M(t)}{N}, \quad \beta(t) := \frac{Z(t)}{N} \quad \implies \quad \alpha(t) + \beta(t) = 1$$

Trifft eine infizierte Person nun  $\tau \cdot k$  andere Personen, so teilen sich Infizierte und Gesunde entsprechend ihrer Anteile  $\alpha(t)$  und  $\beta(t)$  auf diese Anzahl auf. Die Anzahl  $S(t)$  der gesunden Menschen, die ein Zombie in der Zeit  $\tau$  trifft und infiziert, kann demnach durch den folgenden Term approximiert werden.

$$S(t) = \tau \cdot k \cdot \alpha(t)$$

Die Gesamtanzahl  $\Delta Z(t)$  der gesunden Menschen, die im Zeitschritt  $\tau$  infiziert werden, kann dann mittels einer Multiplikation mit der Anzahl aller Zombies bestimmt werden.

$$\Delta Z(t) = \tau k \alpha(t) Z(t) = \frac{\tau k}{N} M(t) Z(t) = \frac{\tau k}{N} [N - Z(t)] Z(t)$$

$$\implies Z(t + \tau) = Z(t) + \Delta Z(t) = Z(t) + \frac{\tau k}{N} [N - Z(t)] Z(t)$$

$$\implies \frac{Z(t + \tau) - Z(t)}{\tau} = \frac{k}{N} [N - Z(t)] Z(t)$$

$$\implies Z'(t) = \lim_{\tau \rightarrow 0} \frac{Z(t + \tau) - Z(t)}{\tau} = \frac{k}{N} [N - Z(t)] Z(t)$$